



Ev.-luth. Kirchgemeinde
Löbnitz + Affalter

KirchenNachrichten

August/
September
2024



**Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden.**

Psalm 147,3



Inhalt

Seite 2 - 3	Nachgedacht
Seite 4 - 5	Gruppen und Kreise
Seite 6 - 8	Kirchenmusik
Seite 9 - 10	Kinder und Jugend
Seite 11	für Jung und Alt
Seite 12 - 14	Gottesdienste
Seite 14 - 15	Gebet für Demokratie
Seite 15 - 16	aus dem Kirchenvorstand
Seite 17	Bau
Seite 18 - 19	Informationen
Seite 20 - 23	Rückblicke
Seite 23	LKG/Freud und Leid
Seite 24	Kontakt und Impressum

Nachgedacht

Monatsspruch August

„Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Ps 147,3

Ist Ihnen schon einmal Porzellan oder wertvolles Keramikgefäß heruntergefallen und zerbrochen? Wenn man Glück hat, übersteht es den Sturz oder lässt sich reparieren. Manchmal haben sich aber dadurch kleine, haarnadelfeine Risse gebildet. Bei der nächsten größeren Belastung kann es sein, dass das Geschirr dann doch noch bricht. Der Beter des 147. Psalms vergleicht unser Innerstes, unser Herz, mit so einem Gefäß.

Die meisten von uns werden wissen, wie sich ein zerbrochenes Herz anfühlt: Wenn große Hoffnungen enttäuscht worden sind oder wenn ein Mensch, der einem am Herzen lag, den Kontakt abbricht. Unser Herz kann aber auch

zerbrochen sein, wenn die Seele müde geworden, wenn die innere Spannkraft abhanden gekommen ist, weil die Belastung einfach zu groß war. Manchmal sind es auch einzelne Ereignisse, manchmal ist es die jahrelang zu hohe Arbeitsbelastung im Beruf, die ihren Tribut fordert. Auch psychische Belastungen oder die Pflege der Eltern, die einen an die Grenzen der eigenen Kraft bringen, kann solche Spuren hinterlassen. Wenn sich das Gefühl einstellt, der Lage nicht mehr Herr werden zu können, wenn man nur noch funktioniert und keine Zeit für sich selbst hat, bleiben oft Risse, Spuren der Belastung zurück. Das kann auch Menschen treffen, die mit Gott unterwegs sind. Der Apostel Paulus schreibt in seinem 2. Brief an die Korinther (2. Kor. 4,7) davon, dass wir den Schatz des Glaubens „in irdenen (zerbrechlichen) Gefäßen“ tragen. Wenn

Hoffnungen zerbrechen, wenn unsere Seele leidet, dann oft an den „Sollbruchstellen“: Verletzungen aus der Kindheit, Schicksalsschlägen, Ängsten, die wir mit uns herumtragen und die wir uns sehnlichst wegwünschen.

Und doch heißt es fast wortgleich in einem anderen Psalm: „Der HERR ist nahe bei denen, die zerbrochenen Herzens sind“ (Psalm 34,18). Es ist etwas dran, dass Gott uns gerade durch unsere „Kaputttheiten“ empfänglich macht für seine Nähe, „Gott heilt.“ Wie macht er das? Wenn es in meinem Leben ganz dunkel war und da dieses Gefühl war zu fallen, dann war da ganz unten, in der tiefsten Dunkelheit, noch etwas. Da unten, in dem tiefen Dunkel hatte ich das Gefühl, dass da noch einer ist, dass da Gott selbst ist - nah und bergend. Ganz unten, in der tiefsten Tiefe wartet Gott selbst auf uns, mit durchbohrten Händen und zerbrochenem Herzen, weil er uns, seine Menschheit, dich und mich, nicht aufgegeben hat. Da wartet Gott selbst, verwundbar, nah, mit menschlichem Angesicht, so wie es der Beter des 23. Psalms beschreibt: „Und ob ich schon wanderte im Finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.“ Zugewandt, nah, als einer, der die Zerbrochenheit am eigenen Leib erlebt hat und mit uns aushält - so zeigt sich uns Gott in Jesus Christus.

Die Beter der Psalmen haben diese Nähe Gottes gespürt, in den dunklen Momenten und den Situationen, wo sie

innerlich zerbrochen waren. Nein, das heil werden geht nicht von heute auf morgen. Oft ist es ein langer Weg. Aber nichts hilft mehr als Nähe, als die Nähe dessen, der uns sieht, der auch unser Dunkel ins Licht holen kann, wo es seine Kraft verliert, der einem neue Kraft zuwachsen lässt und macht, dass sich Orte und Menschen finden, die mir gut tun, so dass sich mir Stück für Stück ein neuer Weg zeigt.

Auf meinem Schreibtisch liegt eine Postkarte. Darauf - eine verspiegelte Fläche in Form eines Kreuzes. Wenn man die Karte anschaut, dann spiegelt sich in dem Kreuz das eigene Gesicht. Aber das Kreuz ist nicht ganz, sondern voller Risse, wie eine Glasfläche, die gesprungen ist, oder ein Mosaik aus vielen kleinen Teilflächen. Was diese gerissene Fläche zusammenhält ist der Untergrund - das Kreuz - auf dem diese Flächen liegen, in denen sich beim Hineinschauen mein Gesicht spiegelt.

Auf der Rückseite der Karte steht ein kurzer Satz: „Zerbrochen in der Tiefe, gehalten durch das Kreuz“. Gott steigt mit uns herab, leidet mit uns und für uns, bis wir bereit sind, Schritte nach vorn zu gehen.

Ja, Gott heilt ...

Zeit für Momente des Innehaltens, gerade wenn nach Ferien wieder der Alltag beginnt, wünscht

Pf. Raphael Weiß



Kirchenvorstand 19:15 Uhr Donnerstag, 08.08./05.09./26.09.

Hauskreis 19:45 Uhr Montag Nähere Informationen zu Ort und Terminen bitte bei Martin Seidel erfragen 03771/1239944.

Kellerfest 2024:

Auch in diesem Jahr öffnen am 7. September die Keller der Stadt Löbnitz. Die unterschiedlichen Gewölbe und Gänge laden zum Verweilen und Besichtigen zwischen 17 und 21 Uhr ein. Der Weinkeller unter dem Pfarramt ist ebenfalls mit Ausschank und Livemusik geöffnet.

in der Altstadt

Allianzgebetsstunde 14:30 Uhr
Montag 05.08./02.09. bei S. Decker,
Stadtschreiberweg 6

Mütterkreis

August - Sommerpause
18 Uhr Dienstag, 3.9.

Ehe- und Erwachsenenkreis

19:30 Uhr Montag 12.08. Sommerfest
bei Frank Heinze
19:30 Uhr Montag 16.09. im Gemein-
desaal Löbnitz

Gesprächskreis

18 Uhr Donnerstag 22.08. Gartenfest in
Zschorlau
19 Uhr Donnerstag 19.09. im Gemein-
desaal Löbnitz

Männerkreis

August Sommerpause
14 Uhr Mittwoch 04.09. im Gemein-
desaal Löbnitz

Offener Abend für Männer

August Sommerpause
19:30 Uhr Dienstag, 10.09.

Seniorentanz

9:30 Uhr Freitag,
02.08./16.08./06.09./27.09.

Erlebnistanz

18 Uhr Dienstag, 06.08./03.09./17.09.
im Bürgerhaus

im Neubaugebiet

Im Betreuten Wohnen der Diakonie, Lessingstr. 37, finden folgende Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde statt:

Seniorenkreis

14:30 Uhr Montag,

05.08. mit Frau Dr. Wagner
„Robert Schumann (1810-1856):
Großes Leben, großes Leiden“.

09.09. Andacht

23.09. Andacht

Gedächtnistraining

9:30 Uhr Dienstag, 02.09./17.09.

gemeinsames Singen

15 Uhr Mittwoch 21.08./18.09.

Männertreff

August Sommerpause

9:30 Uhr Mittwoch, 04.09. in der Oase

Eltern-Kind-Kreis

in der Oase wird bekanntgegeben. Nachfrage in der Oase

Tel. 03771/365328

in Alberoda

Männerabend 19:30 Uhr Dienstag
27.08./24.09.

Frauentag August Sommerpause
14:30 Uhr Dienstag 24.09.

Ehe- und Erwachsenenkreis

19:30 Uhr Montag 26.08. in der LKG

Seniorenkreis 14:30 Uhr Donnerstag,
05.09. in der LKG

in Dittersdorf

Frauentag 14 Uhr Dienstag, 13.08./10.09.

in Affalter

Ehekreis

20 Uhr Montag, 26.08. und 30.09. im Anbau der Kirche Affalter



in der Altstadt

Kurrende

16:15 Uhr jeden Dienstag im Gemeindegemeinschaftssaal Löbnitz, Kinder ab Klasse 1 bis ca. Klasse 8, außer in den Ferien, Beginn ab 06.08.

Spatzenkreis

16 Uhr jeden Mittwoch im Diakonat Löbnitz, Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren, außer in den Ferien, Beginn ab 24.07.

Posaunenchor

18:30 Uhr jeden Donnerstag im Diakonat, Treffen und Beginn nach Absprache

Kirchenchor Löbnitz/Affalter

19:30 Uhr jeden Freitag im Gemeindegemeinschaftssaal Löbnitz Beginn am 02.08.

Konfiband

19 Uhr jeden Dienstag im Diakonat außer in den Ferien, Beginn ab 06.08.

Regionaler Jugendchor

18:45 Uhr freitags im Gemeindegemeinschaftssaal Löbnitz außer in den Ferien, Beginn ab 09.08.

in Alberoda

Musizierkreis

15 Uhr jeden Mittwoch (in der Kirche Alberoda) Kinder ab 4 Jahren bis Kl. 6, außer in den Ferien, Beginn ab 07.08.

in Affalter

Musizierkreis

17:15 Uhr jeden Mittwoch im Gemeindegemeinschaftssaal Affalter Kinder ab 4 Jahren bis ca. Klasse 7, außer in den Ferien, Beginn ab 07.08.

Posaunenchor

19:30 Uhr jeden Mittwoch im Gemeindegemeinschaftssaal Affalter, in den Ferien nach Absprache

Anlässlich des 85. Jubiläums des Löbnitzer Bronzeglockenspiels

findet am 11. August 16:30 Uhr ein Konzert im Muhme-Campus statt.

Zum Weihnachtsmarkt 2022 wurde dem staunenden Publikum das von Frank Schöberl entwickelte und gebaute elektronische Glockenspiel vorgestellt. Auf diesem Instrument wurden alle Töne des Bronzeglockenspiels gespeichert und können mittels Stockklavier gespielt werden. Zum besagten Konzert musizieren das Blechbläserensemble Lutz Hildebrand und Kantor Martin

Seidel gemeinsam im Campus Stücke aus Vergangenheit und Gegenwart. Aber natürlich soll auch der Jubilar erklingen. Der Carillonneur Franzpeter Uhlig aus Chemnitz musiziert auf dem Bronzeglockenspiel Stücke aus dem Bereich Volkslied bis hin zu Filmmusiken.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Unkosten wird erbeten.

Kantor Martin Seidel

Gedenktag Samuel Joseph

Liebe Gemeinde, am 3. September begehen wir den Geburtstag von Samuel Joseph. Samuel Joseph, dem in der Zeit des NS-Regimes alles genommen wurde und der letztendlich seine jüdische Abstammung und seinen Glauben mit dem Leben bezahlen musste, steht als einer für viele Menschen, die in dieser schlimmen Zeit getötet wurden. Auch in der heutigen Zeit erstarken

wieder Antisemitismus und die damit verbundene Ausgrenzung jüdischer Menschen in Deutschland. Lassen Sie uns alle dafür einstehen, dass diese furchtbare Zeit nie wieder anbricht!

Zum Gedenken an Samuel Joseph erklingt am besagten Tag das Wiegenlied von Gideon Klein zu den üblichen Spielzeiten.

Kantor Martin Seidel



1000 Klangträger

Liebe Gemeinde, mich erreichen derzeit immer wieder Anfragen, wie sich die Aktion 1000 Klangträger entwickelt. Derzeit gehen monatlich 2.000 € auf das Spendenkonto beim Kirchenbezirk Zwickau ein, was ein positives Signal ist. Wir spüren, dass die Kirchenmusik und die Arbeit der haupt- und nebenamtlichen Kirchenmusiker geschätzt wird.

Bitte spenden Sie weiter und machen die Aktion auch in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis bekannt. So können zugleich Stellenstreichungen im Kirchenbezirk verhindert und ein Weiterbestehen der Kirchenmusik in den verschiedenen Gemeinden, von Löbnitz bis zum Kamm des Erzgebirges, ermöglicht werden.

Kantor Martin Seidel



III. Orgel-Plus-Konzert

Liebe Gemeinde, am 20. September findet 19:30 Uhr unser drittes und somit letztes Orgel-Plus-Konzert statt. Unter dem Motto: prophetisch. poetisch. musizieren Kerstin Auerbach und Friedrich Sacher Werke für Orgel und Gesang aus der Zeit der Romantik.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Im Anschluß an das Konzert lädt der Förderkreis Löbnitzer Kirchenmusik e. V. zu Wein und alkoholfreien Getränken in den Gemeindesaal ein.

Kantor Martin Seidel



Christenlehre

Affalter im Gemeindesaal:

montags 14:45 - 15:45 Uhr

Lößnitz Altstadt im Diakonot (Kirch-gasse 7):

Kl 1 - 4 dienstags 14:45 - 15:45 Uhr

Kl 3 Termin wird noch bekanntgegeben

Kl. 4 Termin wird noch bekanntgegeben

Kl 4 - 6 donnerstags 16:45 - 17:45 Uhr

Neubau in der Oase:

Kl. 1 - 4 freitags 14:45 - 15:45 Uhr

Neuer Konfirmandenkurs nach den Sommerferien:

Der neue Konfirmandenjahrgang 2024 - 2026 beginnt mit dem Konfi-Start-Wochenende vom 16.08. - 18.08. (mit Gemeindefest).

Donnerstag, 12.9., 16 - 18 Uhr

Samstag, 21.9. vormittags bis nachmittags Konfi-Start-Schuss im Kirchenbezirk.

Donnerstag, 24.10., 16 - 18 Uhr - weitere Termine werden bekannt gegeben.

Konfirmanden Klasse 8

zweiwöchentlich mittwochs von 16:15 - 18 Uhr

In den Ferien findet keine Christenlehre und kein Konfirmandenunterricht statt.

Pfadfinder

15 - 18 Uhr Sonnabend, 01.06., 06.07.

Treffpunkt Blitzeplan

Junge Gemeinde

18:30 Uhr mittwochs im Diakonot Lößnitz (Kirchgasse 7)



Willkommen kleine Erdenbürger:

Wir laden alle Babys und Kleinkinder mit Ihren Familien am Freitag, 13.9. um 15:30 Uhr in den Gemeindesaal nach Lößnitz ein. Wir wollen euch in der Kirchgemeinde willkommen heißen und euch zeigen, was ihr bei uns erleben könnt. Wir freuen uns über eine Anmeldung per e-mail.

Pfrn. Elke Seekamp-Weiß



„Lichtkunst Segensspuren“ der Christenlehregruppe Klasse 6

Die Christenlehregruppe der Klasse 6 hat sich mit der Geschichte von Noomi und Rut beschäftigt. Beide Frauen sind ein großes Stück ihres Lebensweges gemeinsam gegangen und haben Gottes Segen auf ganz verschiedene Weisen erfahren. Charlotte, Kathi, Josephina und Lina haben zusammen überlegt, wo und auf welche Weisen Gottes Segensspuren auch in unserem Leben zu erkennen sind. Diese Segensspuren haben wir mit Licht versucht zu malen und darzustellen. So sind diese besonderen Lichtkunstwerke entstanden.



Wenn sich Menschen in Liebe begegnen, umschließt Gott dies segnend mit seiner Liebe.

Gottes Segen findet seinen Weg. Im kleinen Abschnitt betrachtet ist er manchmal nur schwer erkennbar, aber im gesamten Leben zeigt er ein einzigartiges Kunstwerk der Begleitung und der Nähe Gottes zu einem Menschen.



Gottes Segen blüht auch in den Dunkelheiten des Lebens auf.

Gottes Liebe und sein Segen sind untrennbar miteinander verbunden. Sie hören niemals auf.



Sonntag, 18. August 2024

Sommerfest
in & vor der
Erzgebirgshalle



„warm-herzig“

Programm

14.00 Uhr

Gottesdienst
mit Jongleur Steffen Fritsch

15.00 Uhr

Kaffee & Kuchen

Spielstationen für Kinder

- Luftballontiere
- Button-Maschine
- Kinderschminken
- Kisten Kletten
- Hüpfburg
- Bubble-Balls

und weitere Spielstationen

Hidden-Quiz für Große

16.30 Uhr

Abschluss mit TANZEINLAGE/
M. Hänel (Erlebnistanz)



Die Termine für den Kindergottesdienst (mit «KIGO») sind in dieser Übersicht mit vermerkt.

4. August 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr in Affalter Gottesdienst mit Taufe *Pfr. Bartels*
10 Uhr in Löbnitz Familiengottesdienst
im Muhme-Campus zu Beginn eines neuen Lebensabschnittes
Pfrn. Seekamp-Weiß/Gemeindepäd. A. Dietze
mit Spatzenkreis und Kurrende Löbnitz
Kollekte: Evangelische Schulen

11. August 11. Sonntag nach Trinitatis

8:30 Uhr in Alberoda Gottesdienst *Pf. Weiß*
mit Verabschiedung von Leonie Rudolph und
Begrüßung von Peggy Wötzel
10 Uhr in Affalter Gottesdienst *Pfrn. i.R. Krusche-Räder*
10 Uhr Löbnitz Gottesdienst mit KIGO *Pf. Weiß*
14 Uhr in Aue Nicolai Gottesdienst mit Verabschiedung von Sup. Bankmann
*Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen
Mitarbeitern im Verkündigungsdienst*

18. August 12. Sonntag nach Trinitatis

14 Uhr in Löbnitz Familiengottesdienst
in der Erzgebirgshalle zu Beginn des gemeinsamen Gemeindefestes
Kinderkreise aus allen Orten
Kollekte: eigene Gemeinde

25. August 13. Sonntag nach Trinitatis

16:30 Uhr in Löbnitz **Craftwordgottesdienst** mit KIGO
Regionaler Jugendchor, Craftwordband
Kollekte: Diakonie Sachsen

1. September 14. Sonntag nach Trinitatis

8:30 Uhr in Alberoda Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Schuster
10 Uhr in Affalter Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Schuster
Posaunenchor Affalter
Kollekte: eigene Gemeinde

8. September 15. Sonntag nach Trinitatis

- 8:30 Uhr in Alberoda Gottesdienst *Pfrn. Seekamp-Weiß*
 10 Uhr in Affalter Lobpreis-Gottesdienst *Pfrn. Seekamp-Weiß*
 mit **Konfiband**
 10 Uhr in Lößnitz Gottesdienst mit KIGO *Pfr. i.R. Scholz*
Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

15. September 16. Sonntag nach Trinitatis

- 10 Uhr in Lößnitz Gottesdienst mit KIGO *Pf. Weiß*
Ephoralkollekte: 1000 Klangträger

22. September 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10 Uhr in Affalter Familiengottesdienst *Gemeindepäd. A. Dietze*
 zum Erntedankfest
Musizierkreis Affalter
Erntedankgaben bitte Samstag, 21.9. von 9 - 10 Uhr in der Kirche abgeben.
 10 Uhr in Lößnitz Gottesdienst zum Tag des Friedhofs mit KIGO *Pf. Weiß*
 an und um die Hospitalkirche
 weitere Angebote zum Tag des Friedhofs erfahren Sie
 unter www.derFriedhof.de
Kollekte: Kongreß- und Kirchentagsarbeit in Sachsen/Erntedankkollekte (siehe Seite 14)

29. September 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10 Uhr in Alberoda Familiengottesdienst *Gemeindepäd. A. Dietze*
 zum Erntedankfest
Musizierkreis Alberoda
Erntedankgaben bitte am Freitag, 27.9. von 17 - 18 Uhr oder am Samstag, 28.9. von 11 - 12 Uhr in der Kirche abgeben.
 10 Uhr in Affalter Gottesdienst *Pfr. i.R. Kauk*
 10 Uhr in Lößnitz Gottesdienst mit Abendmahl mit KIGO *Pfrn. Seekamp-Weiß*
Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke/Erntedankkollekte (siehe Seite 14)



6. Oktober Erntedankfest/19. Sonntag nach Trinitatis

8:30 Uhr in Alberoda Gottesdienst Präd. Graupner

10 Uhr in Affalter Gottesdienst *L. Hildebrand*

10 Uhr in Löbnitz Gottesdienst zum Erntedankfest *Pf. Weiß*

Blumenschmuck und Erntedankgaben bitte Freitag, 04.10. oder Samstag, 05.10. von 10 - 12 Uhr in der St. Johanniskirche abgeben. Bitte Körbe mit Namen kennzeichnen.

Kollekte: eigene Gemeinde und Erntedankkollekte

In diesem Jahr sind die **Erntedankgaben** wieder für die „Tafel“ der Arbeiterwohlfahrt in Schneeberg bestimmt.

Die Erntedankkollekte wird geteilt: Für das Projekt der Diakonie Mitteldeutschland „Kindern Urlaub schenken“, das Familien mit kleinen Einkommen schöne Ferienerlebnisse für ihre Kinder ermöglicht und für die Hilfe krebserkrankter Menschen in Löbnitz.

Informationen



Bild pixabay

Ökumenisches Friedensgebet

Am 01.09.2024 jährt sich das Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 85 Jahren. In diesem Zusammenhang werden wir daran erinnert, welch großes Leid von Deutschland mit diesem Krieg ausging. Dieses Leid fordert uns auf, bis auf den heutigen Tag, in unserem Einsatz für den Frieden nicht nachzulassen.

Vor diesem Hintergrund laden wir am Vorabend dieses Gedenktages, am 31.08.

zu einem ökumenischen Friedensgebet um 18 Uhr in die St. Johanniskirche ein. Wir möchten mit diesem Friedensgebet unsere Sorge und unsere Bitte um den Frieden in unserer Welt zum Ausdruck bringen. Die Anlässe zur Fürbitte für den Frieden sind dabei vielfältig. Sie reichen von den bekannten Kriegs- und Krisengebieten weltweit bis hinein in unser Land. Viele Spannungen führen auch unter uns immer wieder

zu Konflikten und handfesten Auseinandersetzungen. Wir bringen vor Gott, was uns bewegt. Als Zeichen der Hoffnung laden wir Sie schon heute ein, sich an diesem Tag in die Reihe der Beterinnen und Beter für den Frieden zu stellen. Zugleich möchten wir der Gelegenheit zur Fürbitte für die am folgenden Tag stattfindende Landtagswahl Raum geben.

aus dem Kirchenvorstand

Änderung bei der Anstellung unserer Pfarrer

Wir freuen uns wieder mehr für Sie dazu sein! In den letzten Jahren hatten wir unsere ursprünglich 2x 100%-Stellen reduziert, um für unsere Tochter da sein zu können. Da unsere Tochter im Juli 3 Jahre alt geworden ist und nun den Kindergarten besucht, können wir wieder mehr arbeiten. Wir werden in Zukunft jeder zu 75% für die Kirchengemeinde Dienst leisten. Ab dem Januar 2025 wird im Zuge der Strukturplanung unserer Landeskirche 50% unserer ursprünglich 200% Pfarrstellen gestrichen. So werden wir zu 150% (aufgeteilt in 2x 75%) angestellt sein. Zu folgenden Zeiten sind wir für Sie erreichbar:

Pf. Raphael Weiß: Di+Mi ganztägig, Do+Fr von 8-12 Uhr, jedes 2. Wochenende,
Pfrn Elke Seekamp-Weiß: Di+Mi von 8-12 Uhr, Do+Fr ganztägig, jedes 2. Wochenende.

Pf. Raphael Weiß übernimmt zusätzlich die Vakanzvertretung der Superintendentenstelle. Superintendent Bankmann wird am 11.8.24 verabschiedet. Bitte beten Sie mit, dass sich schnell ein neuer geeigneter Superintendent oder eine neue geeignete Superintendentin findet.

Ihre Pfarrer Raphael Weiß und
Elke Seekamp-Weiß

Änderung im KV:

Leonie Krauthahn geb. Rudolph war seit Anfang dieser Legislatur im Dezember 2020 im Kirchenvorstand. Sie engagierte sich im Finanzausschuss und für die digitale Präsenz unserer Kirchengemeinde, zieht nach Bad Schlema und bekommt ein Baby. Deshalb legt sie ihr Kirchenvorstandsmandat nieder. Wir bedanken uns im Gottesdienst am 11.8. in Alberoda bei ihr.

Pfrn. Elke Seekamp-Weiß



Abschied und Begrüßung

Segenswünsche für den Ruhestand Wir haben unsere Kirchnerin für Alberoda Gabi Hösel am 30.6.24 in den Ruhestand verabschiedet. Die offizielle Verabschiedung im Gottesdienst fand am 28.7. in Alberoda statt.

In den 30 Jahren, in denen Gabi Hösel in unserer Kirchgemeinde gearbeitet hat, setzte sie sich mit ganzem Herzen für die Kirche Alberoda ein. Sie bereitete die Kirche für die Gottesdienste, Trauungen, Taufen und Feste vor und schmückte die Kirche entsprechend. Sie organisierte den Frühjahrs- und Herbstputz mit Ehrenamtlichen für das ganze Gelände. Gabi Hösel reinigte den Kirchoraum und das Gemeindegemäuer, sodass sich alle darin wohlfühlen konnten.

Wir sind dankbar für ihr persönliches Engagement. Wir wünschen Gabi Hösel einen gesegneten Ruhestand!

Segenswünsche für den Beginn Am 1.7.2024 konnten wir Peggy Wötzel als neue Kirchnerin für die Kirche Alberoda in unserer Kirchgemeinde begrüßen. Sie wird die Aufgaben von Gabi Hösel übernehmen, die zum 30.6.2024 in Ruhestand ging. Die offizielle Begrüßung im Gottesdienst findet am 11.8.24 statt. Wir wünschen Ihr einen guten Start und Gottes Segen für alle Aufgaben.

Pfrn. Seekamp-Weiß

Vorstellung

Hallo, mein Name ist Peggy Wötzel und ich bin seit 01. Juli die neue Kirchnerin in Alberoda. Nachdem ich selbst hier ge-

tauft, konfirmiert und getraut wurde, die Taufen meiner Kinder, aber auch schwere Stunden erleben durfte, ist es für mich ein besonderer Ort. Deshalb möchte ich mich bewusst hier einbringen. Meine Aufgabe sehe ich darin, unsere kleine Kirche für die großen und kleinen, die traurigen und die schönen Anlässe zusammen mit den vielen Ehrenamtlichen vorzubereiten und sie als lebendigen Teil unserer Gemeinde zu erhalten. Bei Bedarf erreichen Sie mich über das Pfarramt.

Viele Grüße



Peggy Wötzel

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter beim **Salzmarkt**.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen, die im Weinkeller geholfen, die einen Kuchen gebacken, die beim Kirchenkaffee geholfen, die die offene Kirche ermöglicht haben. Dank auch an alle, die beim Salzzug mitgelaufen sind und beim Auf- und Abbau tätig waren.

Herzliches Dankeschön für Ihr Engagement

Pfrn. Seekamp-Weiß

Es regnet rein

In unsere St. Johanniskirche regnet es bei Starkregen hinein. Die 200 Jahre alten Eichenholzfenster sind seit längerem baufällig: Einige Scheiben sind gesprungen, andere fehlen ganz. Immer wieder haben wir versucht, Fördermittel zu bekommen. Nun haben wir Fördermittel vom Denkmalschutz gewinnen können. Das gibt uns die Möglichkeit, die Fenster der St. Johanniskirche in 2 Bauabschnitten zu sanieren. Der erste Bauabschnitt startet im Oktober 2024 und wird voraussichtlich im März 2025 abgeschlossen sein. Er ist bereits von den Fördermitteln bewilligt.



Danach hoffen wir, gleich den 2. Bauabschnitt anschließen zu können, das hängt noch an der Fördermittelzusage für den 2. Bauabschnitt vom Denkmalschutzamt. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 235.000,00 €. Davon entfallen 117.160,00 € auf den 1. Bauabschnitt. Hier eine Übersicht über die Kosten des 1. Bauabschnittes und der zugesagten Förderungen:

Förderung Denkmalschutz	28.642,78 €
Außerord. Zuweisung Landeskirche	20.000,00 €
Eigenanteil	68.517,48 €
Gesamt:	117.160,26 €

Wir hoffen, die Förderungen auch für den 2. Bauabschnitt noch einmal zu erhalten. 68.517,- € an Eigenmitteln aufzubringen – und das 2x (also insgesamt 137.035,-€) ist für unsere Kirchengemeinde eine große Herausforderung. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die Sanierung der Fenster der St. Johanniskirche. Unsere Kirche soll auch in Zukunft ein Bild für unseren christlichen Glauben sein, der festen Halt in den Hagel- und Regentürmen des Lebens bietet.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto bei der Erzgebirgssparkasse:
IBAN DE84 8705 4000 3609 0096 58
Verwendungszweck: Fenster St. Johanniskirche

Pfrn. Elke Seekamp-Weiß



Wir besuchen Sie gerne!

Ab und an meldet sich bei uns jemand, der enttäuscht ist, dass er oder sie nicht besucht wurde. Ich kann Ihnen versichern: Wir besuchen Sie gerne! Gleichzeitig ist unsere Gemeinde so groß, dass wir keinen Überblick haben, wer gerne einen Besuch möchte oder gerade ein Ohr braucht, dass ihm oder ihr zuhört. Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen:

Sprechen Sie uns an, wenn sie besucht werden möchten oder jemanden im Blick haben, zu dem wir mal vorbeigucken sollten. Melden Sie sich bei uns. Trauen Sie sich. Vielen Dank.

Gerne können auch sie selbst andere besuchen: Wir haben 2 Besuchsdienste, die sich über Menschen freuen, die andere aufsuchen und ihnen ein Ohr schenken.

Ihre Pfrn. Seekamp-Weiß

SYMPOSIUM
**16.
AUGUST
2024**

18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

im "das durer"
Begegnungszentrum Stollberg
Albrecht-Dürer-Straße 85
09366 Stollberg

REFERENT*IN:

Dr. Daniela Pscheida-Überreiter,
Ordinariatsrätin,
Katholisches Büro Sachsen

Dr. Harald Lamprecht,
Beauftragter für Weltanschauungsfragen
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

Frank Heinrich,
Vorstand Evangelische Allianz
Deutschland

Wir bitten um Voranmeldung.

per QR Code



oder per Mail:

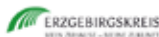
demokratiefoerderung@diakonie-erzgebirge.de

ICH BIN CHRIST, WEN KANN ICH WÄHLEN?

HINTERGRÜNDE DER GESELLSCHAFTLICHEN VERÄNDERUNGEN UND MÖGLICHE OPTIONEN FÜR EINEN GEMEINSAMEN WEG

In einer komplexen Welt mit scheinbar andauernden Krisen und der Verstärkung von Digitalisierung in vielen Lebensbereichen, was Reden und einander Zuhören scheinbar immer schwieriger werden lässt, stehen auch Christinnen und Christen vor der Frage, nach einer vermeintlichen Abkehr von den Werten.

Gesellschaft lässt sich nur in einem Wertekonsens gestalten und der braucht die Unterstützung aller Menschen. Es ist wichtig die Wahlprogramme zu hinterfragen und eigene Ansprüche und Erwartungen zu formulieren. Das Symposium will dazu Anregungen geben und darüber ins Gespräch kommen.



Tag des Friedhofs an und um die Hospitalkirche

Am 22.09. laden wir herzlich auf den Friedhof in Lößnitz ein. Neben einem gemeinsamen Gottesdienst und Angeboten rund um den Friedhof wird die Möglichkeit bestehen, den Baufortschritt der Hospitalkirche zu begutachten. Auch im Außenbereich des Friedhofs sind Ver-

änderungen geplant. Der Zugang zur Trauerhalle soll barrierefrei ertüchtigt werden. Für das Thema Engel und Bergmann, dass mit der Kulturhauptstadt 2025 verbunden ist, wird der Alberodaer Holzbildhauer Detlev Jehn eine Bank mit Engelsymbolik errichten, die wir hoffen zu diesem Anlaß einweihen zu können

Pf. R. Weiß



Tag des Friedhofs 22.09.2024

**an und um die
Hospitalkirche Lößnitz**

10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Angebote zum Tag des Friedhofs:
www.derFriedhof.de



Gottesdienst auf dem Weg am 09.06.

Gottesdienste am Johannistag

zum Johannistag gab es in diesem Jahr unterschiedliche Angebote, sowohl am Vorabend in Löbnitz als auch die Johannisandachten auf den Friedhöfen in Affalter und Alberoda waren sehr gut besucht.



Rückblick „genialsozial“ und JG-Ausflug

Im Rahmen des Projekts „genialsozial“ haben sich 5 Jugendliche in unserer Kirchgemeinde engagiert. Dabei wurden die Hospitalkirche gereinigt, die Friedhofsmitarbeiter beim Rasenmähen unterstützt und den Glocken auf dem Friedhof ein neuer Anstrich verpasst.

Vielen Dank den fleißigen Helferinnen und Helfern.

Am Tag danach - dem letzten Schultag - sind wir als Junge Gemeinde zu

einem Ausflug an den Geyrischen Teich gefahren. Leider war das Wetter nicht ganz auf unserer Seite. Aber vom Regen haben wir uns nicht abhalten lassen und hatten eine schöne Zeit beim Volleyballspielen und Wikingerschach. Sogar das Wasser wurde getestet. Beim einsetzenden Regen saßen wir dann in 3 kleinen Zelten und haben mit Musik und vielen Leckereien den Nachmittag ausklingen lassen.

Gemeindepädagogin Anja Dietze





Feierliche Amtseinführung der neuen Vorstände der Diakonie Erzgebirge Prof. Dr. Volker Weber und Karsten Wilhelm in der St. Annen-Kirche

In der historischen St. Annen-Kirche in Annaberg fand am 16.06. der feierliche Einführungsgottesdienst der neuen Vorstände der Diakonie Erzgebirge, Prof. Dr. Volker Weber und Karsten Wilhelm, statt. Superintendent des Kirchenbezirkes Annaberg, Dr. Olaf Richter, führte durch den Gottesdienst mit einer ergreifenden Predigt, die sich auf das Gleichnis des verlorenen Sohnes konzentrierte und die Herzen der Anwesenden tief berührte. Die Einführungshandlung wurde würdevoll von Oberkirchenrat Dietrich Bauer, Superintendent Dieter Bankmann, Pfarrer Christoph Weber und Diakonin Friederike Knittel vollzogen, die die neuen Vorstände mit gemeinsamen Gebeten und Segnungen in ihre Ämter einführten. Das Wir-Gefühl von Kirche und Diakonie wurde während des Gottesdienstes eindrucksvoll symbolisiert, was die tiefe Verbundenheit und gemeinsame Mission beider Institutionen unterstrich.

Moritz Meinel (Mitarbeiter Kirchenbezirkssozialarbeit d. Diakonie)



In der Woche vor dem Salzmarkt wurde auf Initiative von mehreren Mitgliedern unserer Kirchgemeinde eine Bank am Pilgerkreuz in Alberoda errichtet.



LKG

Landeskirchliche Gemeinschafts- stunden in Löbnitz

- 04.08. 11:00 Uhr
- 11.08. 11:00 Uhr
- 25.08. 17:00 Uhr
- 01.09. 11:00 Uhr
- 08.09. Bezirks-Gemeinschaftstag Aue
- 15.09. 17:00 Uhr
- 22.09. 17:00 Uhr
- 29.09. 17:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschafts- stunden in Alberoda

- 04.08. 19:30 Uhr
- 11.08. 11:00 Uhr in Löbnitz
- 18.08. 14:00 Uhr Gemeindefest
- 25.08. 19:30 Uhr
- 01.09. 17:00 Uhr
- 08.09. Bezirks-Gemeinschaftstag Aue
- 15.09. 17:00 Uhr
- 22.09. 17:00 Uhr
- 29.09. 17:00 Uhr





Ev.-Luth. Pfarramt Löbnitz, Rathausplatz 3

Telefon 03771 55510
Telefax 03771 555111
E-Mail kg.loessnitz_affalter@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mo. 9:00 - 12:30 Uhr
Di. 15:00 - 17:00 Uhr
Do. 9:30 - 12:30 und 15 - 17 Uhr
- und nach Vereinbarung -

Pfarrer/in

Pf. Raphael Weiß
Pfrn. Elke Seekamp-Weiß

Sprechzeiten: Mo. Ruhetag
Di. + Mi. Pf. Weiß
Do. + Fr. Pfrn. Seekamp-Weiß

Telefon 03771/32122
E-Mail raphael.weiss@evlks.de
elke.seekamp-weiss@evlks.de

Mitarbeiter

Kantor Martin Seidel
Mo. Ruhetag
Telefon 03771 1239944
E-Mail martin.seidel@evlks.de

Gemeindepädagogin Birgit Decker
Telefon 03771 340320
mobil 0151 535 889 89

Gemeindepädagogin Anja Dietze
Telefon 03771 2533433
mobil 0178 894 1640
E-Mail anja.dietze@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterinnen
Susann Eckert, Monika Hänel
Telefon 03771 55510

Bankverbindungen

Erzgebirgssparkasse
Kirchengemeinde Kasse:
IBAN DE84 8705 4000 3609 0096 58

LKG Dresden Bank für Kirche und
Diakonie
Kirchgeld:
IBAN DE94 3506 0190 1638 6000 10
Friedhof:
IBAN DE93 3506 0190 1638 6000 28

Impressum

Erklärung zum Datenschutz: In unseren Kirchennachrichten wollen wir das kirchliche Leben unserer Gemeinde zeigen und darstellen. In der Rubrik „Freud und Leid“ wollen wir Anteil nehmen. Wer von unseren Gemeindegliedern das nicht möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Die KirchenNachrichten erscheinen 6 x im Jahr und werden mit Spenden finanziert.
Richtwert pro Heft: 1,00 Euro | Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstand Löbnitz/Affalter
Gestaltung: Friedrichs | GrafikDesignAgentur | Satz: M. Hänel
Druck: Druckerei & Verlag Mike Rockstroh Aue
Redaktionsschluss für die Kirchennachrichten 10/11 2024: 05.09.2024